

Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 17/or/008/2021
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.06.2021 im Hohenstaufensaal, Landauer Straße 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 8. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Queichhambach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 04.06.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 27.05.2021 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteherin

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

stellvertretende Ortsvorsteherin

Claudia Haas	
--------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Michael Cuntz	
---------------	--

Michael Gabriel	
-----------------	--

Helmuth Giehl	
---------------	--

Thomas Held	
-------------	--

Steven Kärgel	
---------------	--

Sandra Onolfo	
---------------	--

Heidi Paul	
------------	--

Dipl.Ing. Hans-Peter Schmitt	
------------------------------	--

Rudolf Wild	
-------------	--

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Erster Beigeordneter

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Schriftführer

Jutta Rink	
------------	--

Verwaltung

Christian Burkhart	Bürgermeister
--------------------	---------------

Fachbereich I -Zentrale Dienste, ÖPNV-	Büroleitung Spies, Gabi
--	-------------------------

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Jürgen Krause	entschuldigt
---------------	--------------

Andre Neumayer	-unentschuldigt-
----------------	------------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 3 Wahl einer/eines stellvertretenden Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers

- 4 Vorstellung der geplanten Erweiterungsfläche im Entwurf des einheitlichen Regionalplans, SÜW - 06 und SÜW 07
 - 5 Vorstellung Ergebnis Fragebogen Friedhof
 - 6 Verantwortliche Homepage und Schaukasten
 - 7 Informationen und Anfragen
-

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Kein Anfall.

2 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Da Herr Gerber, nach Landau verzogen ist, muss ein neues Ortsbeiratsmitglied verpflichtet werden. Die Ortsvorsteherin, Frau Schnetzer bedankte sich bei Herrn Gerber für 7 Jahre Tätigkeit im Ortsbeirat und 2 Jahre als stellvertretender Ortsvorsteher. Nachdem die Ortsvorsteherin die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates festgestellt hat, wurde Herr Thomas Held als Ortsbeiratsmitglied verpflichtet. Die Ortsvorsteherin belehrte Herrn Held über die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung, diese beinhalten die Schweigepflicht, Treuepflicht, Ausschließungsgründe, Rechte und Pflichten der Ortsbeiratsmitglieder sowie den Ausschluss aus dem Ortsbeirat. Danach verlas die Vorsitzende die Verpflichtungsformel.

3 Wahl einer/eines stellvertretenden Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers

Da der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Gerber, nach Landau verzogen ist, ist ein neuer stellvertretender Ortsvorsteher zu wählen. Die Ortsvorsteherin, Frau Schnetzer bedankte sich bei Herrn Gerber für 7 Jahre Tätigkeit im Ortsbeirat und 2 Jahren als stellvertretender Ortsvorsteher. Vorgeschlagen wir Herr Hans-Peter Schmitt.

Ein Wahlvorstand wird gebildet aus der Vorsitzenden Frau Schnetzer und zwei Beisitzern, Frau Haas und Frau Paul. Die geheime Wahl ergibt ein einstimmiges Ergebnis für Herrn Hans-Peter Schmitt als stellvertretenden Ortsvorsteher.

Herr Hans-Peter Schmitt wird als stellvertretender Ortsvorsteher vom Stadtbürgermeister Benjamin Seyfried verpflichtet.

4 Vorstellung der geplanten Erweiterungsfläche im Entwurf des einheitlichen Regionalplans, SÜW -06 und SÜW 07

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt die Vorsitzende das Wort an den stellvertretenden Ortsvorsteher Hans-Peter Schmitt. Dieser erläuterte die Ablehnungsgründe, die gegen eine Ausweisung von Gewerbeflächen auf Queichhambacher Gemarkung zwischen Queichhambach und dem Libellenkreisel sprechen. Die Ausführungen liegen dieser Niederschrift als Anlage bei. Herr Schmitt betont nochmals, dass seine vorgelegten Ausführungen nicht als Beschlussvorlage, sondern als Diskussionsgrundlage gewertet werden sollen. Herr Schmitt weist darauf hin, dass Queichhambach nicht über die Ausweisung des Gewerbegebietes auf Queichhambacher Gemarkung unterrichtet wurde. Ortsbeiratsmitglied Kärgele schließt sich den Ausführungen von Herr Schmitt an.

Erster Stadtbeigeordneter Dirk Müller-Erdle führt hierzu aus, dass die Ausweisung der Flächen im Ausschuss und im Stadtrat behandelt wurde, dass jedoch nicht mitgeteilt wurde, dass die ausgewiesenen Flächen sich auf der Gemarkung Queichhambach befinden. Es wäre jedoch wichtig, die Flächen im Raumordnungsplan anzumelden, ansonsten besteht auf Jahre hinaus keine Möglichkeit ein Gewerbegebiet auszuweisen. Über das weitere Vorgehen müssen dann Beschlüsse gefasst werden. Der Ortsbeirat wird in die weitere Planung mit eingebunden. Auch Stadtbürgermeister Seyfried spricht sich dafür aus, die

Flächen in der Planung zu belassen, um dann gemeinsam zu entscheiden, wie die weitere Entwicklung aussehen soll z. B. welche Gewerbe sich dort ansiedeln usw.

Bürgermeister Burkhart erläuterte dem Ortsbeirat nochmals die Verfahrensschritte für die Ausweisung als Gewerbeflächen. Er wies darauf hin, dass dies die einzige Fläche ist, die auf die nächsten Jahre hin, ausgewiesen werden könne. Bei der Ansiedlung der Firmen wäre es möglich, dies auf kleinere regionale Handwerksbetriebe zu beschränken, keine Ansiedlung großer Firmen.

Der Ortsbeirat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Zurücknahme der Ausweisung der Fläche als Siedlungsgebiet (Gewerbe) im Entwurf der 1. Änderung des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar.

Der Ortsbeirat stellt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen den Antrag an die Stadt Annweiler am Trifels diese Zurücknahme über die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels beim Verband Region Rhein-Neckar bis zum 14. Juli 2021 zu beantragen und an den Stadtrat dies ebenfalls zu akzeptieren und termingerecht zu beschließen.

5 Vorstellung Ergebnis Fragebogen Friedhof

Die Vorsitzende informierte darüber, dass die Fragebogen, über eine Beisetzung auf dem Friedhof in Queichhambach, die an die Einwohner von Queichhambach verteilt worden waren, nunmehr ausgewertet werden sollen. Es gab eine Rücklaufquote von ca. 25 %. Es soll eine Arbeitsgruppe aus Herrn Schmitt, Herrn Giehl, Herrn Cuntz, H. Kärigel gebildet werden. Diese wird sich Mitte Juli treffen.

6 Verantwortliche Homepage und Schaukasten

Die Vorsitzende informierte darüber, dass der Schaukasten seit April montiert sei und seit Mitte Mai genutzt werde. Die Homepage Queichhambach.de hat sich der ehemalige Ortsvorsteher Manfred Müller gesichert, diese kann durch den Ortsbeirat deshalb nicht für die Präsentation von Queichhambach genutzt werden. Stadtbürgermeister Seyfried wies darauf hin, dass auf der Homepage der Stadt Annweiler am Trifels eine Landing Site zur Verfügung steht, auf welcher die Wappen der Stadtteile aufgelistet sind. Dort könnte sich Queichhambach präsentieren. Ortsbeiratsmitglied Cuntz fragte an, ob ein Budget für das Einpflegen auf einer Website zur Verfügung stehe, was die Vorsitzende verneinte. Die Vorsitzende bittet den Ortsbeirat sich Gedanken darüber zu machen, welche Inhalte auf der Website veröffentlicht werden sollen. Herr Held erklärt sich dazu bereit, das Einpflegen auf der Website zu übernehmen.

7 Informationen und Anfragen

Die Vorsitzende informierte über:

- Aufstellung einer Ruhebänk mit Trifelsblick durch Herrn Müsel
- Bürgersprechstunde
Diese findet jeden ersten Mittwoch im Monat mit telefonischer Voranmeldung statt.
- Ortsbeiratssitzung
Diese finden am Dienstag, 14.09.2021 und am Dienstag, 09.11.2021 probeweise um 19.00 Uhr anstatt 18.30 Uhr statt.

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin